



## Veranstaltungsreihe „Gesundheit und Vorsorge“ mit unserem Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus

Immer am Dienstag, um 15.00 Uhr  
im Haus „Zum Guggen“,  
Veranstungssaal, Bad Wörishofen



- |                    |                                                                                                                                                             |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>13. April</b>   | <b>Schenken und Vererben</b><br>RA Schicker sowie Steuerberater Gruber,<br>Kanzlei Meidert & Kollegen sowie Berata<br>Steuerberatungsgesellschaft, Augsburg |
| <b>18. Mai</b>     | <b>Patientenverfügung + Vorsorgevollmacht</b><br>Dino Zirngibl, Fachanwalt für Erbrecht<br>Kanzlei Hager & Zirngibl, Augsburg                               |
| <b>22. Juni</b>    | <b>Schenken und Vererben</b><br>Dino Zirngibl, Fachanwalt für Erbrecht<br>Kanzlei Hager & Zirngibl, Augsburg                                                |
| <b>20. Juli</b>    | <b>Patientenverfügung + Vorsorgevollmacht</b><br>Michael Ott-Eulberg, Fachanwalt für Erbrecht<br>Erbrechtskanzlei Eulberg & Ott-Eulberg, Augsburg           |
| <b>03. August</b>  | <b>Schenken und Vererben</b><br>RA Schicker sowie Steuerberater Gruber,<br>Kanzlei Meidert & Kollegen sowie Berata<br>Steuerberatungsgesellschaft, Augsburg |
| <b>12. Oktober</b> | <b>Schenken und Vererben</b><br>Michael Ott-Eulberg, Fachanwalt für Erbrecht<br>Erbrechtskanzlei Eulberg & Ott-Eulberg, Augsburg                            |

Die Vorträge werden in Zusammenarbeit mit dem **INSTITUT ERBRECHT** gehalten.

**Der Eintritt ist frei!**



**Veranstaltungsreihe „Gesundheit und Vorsorge“ mit unserem  
Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus**

**um 15.00 Uhr im Haus „Zum Gugger“, Veranstaltungssaal, Bad Wörishofen**

**13. April 2010**

## **Schenken und Vererben**

Referenten: Herr RA Schicker, Kanzlei MEIDERT & KOLLEGEN, Augsburg, sowie Herr Steuerberater Gruber von der Berata Steuerberatungsgesellschaft Augsburg

**INSTITUT FÜR ERBRECHT**

Mehrere 100 Millionen EURO werden jährlich in Deutschland privat vererbt. Aber nur etwa jeder 3. Deutsche hinterlässt eine letztwillige Verfügung. Der Umgang mit dem eigenen Tod bereitet vielen Menschen erhebliche Schwierigkeiten. Nicht selten kommt es zu Streitigkeiten, die Familien über Generationen hinweg spalten und auseinander brechen lassen. Ziele einer vernünftigen Nachlassplanung können sein: Friedenstiften unter den Nachfahren und Vermeidung einer unnötigen Bereicherung des Staates.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus der Kurstadt Bad Wörishofen, MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe, Pettenkoferstr. 19, 80336 München



**Veranstaltungsreihe „Gesundheit und Vorsorge“ mit unserem  
Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus**

**um 15.00 Uhr im Haus „Zum Gugger“, Veranstaltungssaal, Bad Wörishofen**

**18. Mai 2010**

# **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

**Referent: Dino Zirngibl  
Fachanwalt für Erbrecht  
Kanzlei Hager & Zirngibl, Augsburg**

**INSTITUT FÜR ERBRECHT**

Welche Vorsorgemaßnahmen kann der einzelne treffen, damit am Ende seines Lebens seine persönlichen Wünsche Berücksichtigung finden? Vielen Mitmenschen ist mittlerweile bewusst, dass ohne eine entsprechende Vollmacht zukünftig eventuell Behörden, Gerichte oder Berufsbetreuer ihre Entscheidungen treffen werden.

Die Medizin macht es möglich, dass Herz-, Kreislauf- und Atmungsfunktionen arbeiten, obwohl das Gehirn seine Mitwirkung unumkehrbar verweigert. Vor dem Hintergrund dieser Angst reifte zunehmend die Idee einer Patientenverfügung. Ziel war es, sich für einen natürlichen Tod und gegen eine qualvolle Lebensverlängerung um jeden Preis selbständig zu entscheiden.

Der Eintritt ist frei!



**Veranstaltungsreihe „Gesundheit und Vorsorge“ mit unserem  
Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus**

**um 15.00 Uhr im Haus „Zum Gugger“, Veranstaltungssaal, Bad Wörishofen**

**22.Juni 2010**

## **Schenken und Vererben**

Dino Zirngibl  
Fachanwalt für Erbrecht  
Kanzlei Hager & Zirngibl, Augsburg

**INSTITUT FÜR ERBRECHT**

Mehrere 100 Millionen EURO werden jährlich in Deutschland privat vererbt. Aber nur etwa jeder 3. Deutsche hinterlässt eine letztwillige Verfügung. Der Umgang mit dem eigenen Tod bereitet vielen Menschen erhebliche Schwierigkeiten. Nicht selten kommt es zu Streitigkeiten, die Familien über Generationen hinweg spalten und auseinander brechen lassen. Ziele einer vernünftigen Nachlassplanung können sein: Frieden stiften unter den Nachfahren und Vermeidung einer unnötigen Bereicherung des Staates.

Der Eintritt ist frei!



**Veranstaltungsreihe „Gesundheit und Vorsorge“ mit unserem  
Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus**

**um 15.00 Uhr im Haus „Zum Gugger“, Veranstaltungssaal, Bad Wörishofen**

**20. Juli 2010**

# **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

**Referent: Michael Ott-Eulberg**

**Fachanwalt für Erbrecht**

**Erbrechtskanzlei Eulberg & Ott-Eulberg, Augsburg**

**INSTITUT FÜR ERBRECHT**

Welche Vorsorgemaßnahmen kann der einzelne treffen, damit am Ende seines Lebens seine persönlichen Wünsche Berücksichtigung finden? Vielen Mitmenschen ist mittlerweile bewusst, dass ohne eine entsprechende Vollmacht zukünftig eventuell Behörden, Gerichte oder Berufsbetreuer ihre Entscheidungen treffen werden.

Die Medizin macht es möglich, dass Herz-, Kreislauf- und Atmungsfunktionen arbeiten, obwohl das Gehirn seine Mitwirkung unumkehrbar verweigert. Vor dem Hintergrund dieser Angst reifte zunehmend die Idee einer Patientenverfügung. Ziel war es, sich für einen natürlichen Tod und gegen eine qualvolle Lebensverlängerung um jeden Preis selbständig zu entscheiden.

Der Eintritt ist frei!



**Veranstaltungsreihe „Gesundheit und Vorsorge“ mit unserem  
Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus**

**um 15.00 Uhr im Haus „Zum Gugger“, Veranstaltungssaal, Bad Wörishofen**

**03. August 2010**

**Schenken und Vererben**

Referenten: Herr RA Schicker, Kanzlei MEIDERT & KOLLEGEN, Augsburg, sowie Herr Steuerberater Gruber von der Berata Steuerberatungsgesellschaft Augsburg

**INSTITUT FÜR ERBRECHT**

Mehrere 100 Millionen EURO werden jährlich in Deutschland privat vererbt. Aber nur etwa jeder 3. Deutsche hinterlässt eine letztwillige Verfügung. Der Umgang mit dem eigenen Tod bereitet vielen Menschen erhebliche Schwierigkeiten. Nicht selten kommt es zu Streitigkeiten, die Familien über Generationen hinweg spalten und auseinander brechen lassen. Ziele einer vernünftigen Nachlassplanung können sein: Frieden stiften unter den Nachfahren und Vermeidung einer unnötigen Bereicherung des Staates.

Der Eintritt ist frei!



**Veranstaltungsreihe „Gesundheit und Vorsorge“ mit unserem  
Gesundheits- und Vorsorgepartner 50Plus**

**um 15.00 Uhr im Haus „Zum Gugger“, Veranstaltungssaal, Bad Wörishofen**

**12. Oktober 2010**

**Schenken und Vererben**

Referent: Michael Ott-Eulberg  
Fachanwalt für Erbrecht

Erbrechtskanzlei Eulberg & Ott-Eulberg, Augsburg

**INSTITUT FÜR ERBRECHT**

Mehrere 100 Millionen EURO werden jährlich in Deutschland privat vererbt. Aber nur etwa jeder 3. Deutsche hinterlässt eine letztwillige Verfügung. Der Umgang mit dem eigenen Tod bereitet vielen Menschen erhebliche Schwierigkeiten. Nicht selten kommt es zu Streitigkeiten, die Familien über Generationen hinweg spalten und auseinander brechen lassen. Ziele einer vernünftigen Nachlassplanung können sein: Frieden stiften unter den Nachfahren und Vermeidung einer unnötigen Bereicherung des Staates.

Der Eintritt ist frei!